

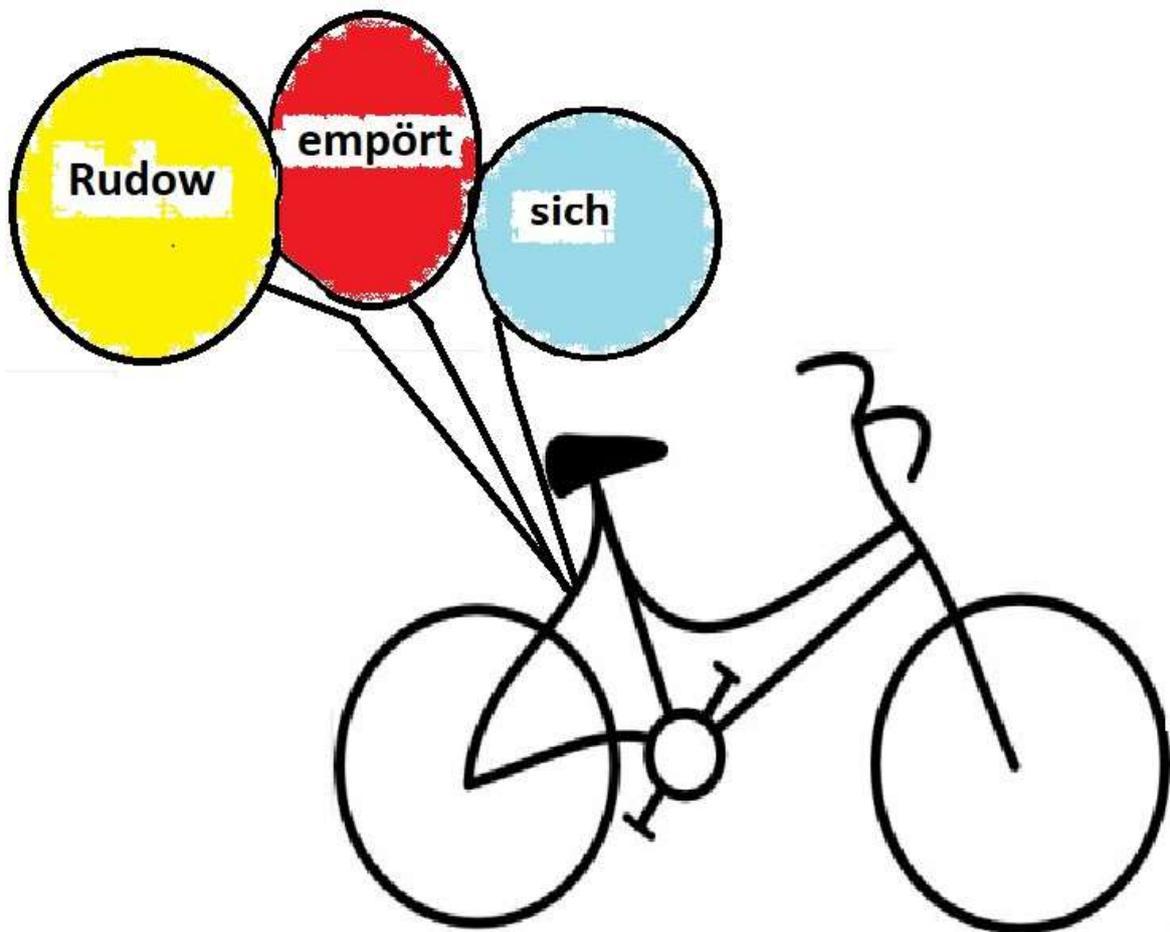
Rudow empört sich – gemeinsam für Respekt und Vielfalt

Sonntag 30. Juni 2024 von 15-17 Uhr

Brennpunkte Rudower Geschichte

Von der NS-Zeit bis heute

Eine Fahrradfahrt



Für alle die 2023 bei der Premiere nicht dabei sein konnten, wird die Tour mit zwei neuen Stationen wiederholt. So wird dieses Mal gezeigt, wo am Mauerweg gegenwärtig Ausgrabungen zu einem Lager für Zwangsarbeiter*innen stattfinden und über deren Einsatzort die Henschel-Flugzeug-Werke berichtet. Es wird informiert über NS-Unterstützung und Widerstand in Rudow. Vorgestellt werden Orte des Gedenkens und Erinnerns wie zum Beispiel der erste Stolperstein in Rudow, der von der Initiative „Rudow empört sich“ zusammen mit der Otto-Hahn-Schule initiiert wurde.

Bitte anmelden: 030 / 665 261 53 (Buchhandlung Leporello)

Treff: Rudower Spinne, Waltersdorfer Chaussee / Neudecker Weg

Anschließend: Picknick im Garten der evangel. Kirche – bitte alle etwas mitbringen!

V.i.S.d.P.: H. Ostermann, c/o Buchhandlung Leporello, Krokusstr. 91, 12357 Berlin